

Trauer-Treff im November

WEDEMARK/BURGWEDEL (R/J). Am Montag, 2. November, von 16 bis 17.30 Uhr, sind Trauernde eingeladen, die einen geliebten Menschen verloren haben oder sonst einen schweren Verlust zu beklagen haben. Das Thema des Treffens lautet: „Was tut mir gut in trüben Tagen“. Bei Kaffee und Tee bieten geschulte Trauerbegleiterinnen einen gemeinsamen Austausch und Gespräche an. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Es wird um telefonische Anmeldung unter der Nummer (05139) 9 70 34 31 (AB) gebeten. Die Teilnahme

am Treff ist kostenfrei. Bei einem akuten Verlust wird empfohlen, einen Zeitraum von ungefähr zwei bis drei Monaten verstreichen zu lassen, bevor man am Treff teilnimmt, da hier die akute Trauer erst abklingen soll. Bei Bedarf ist ein Einzelgespräch möglich. Zudem wird am Dienstag, 24. November, ab 17 Uhr, eine Trauersprechstunde mit einer ausgebildeten Trauerbegleiterin angeboten. Auch dafür wird um telefonische Anmeldung gebeten, es stehen rund 40 Minuten pro Person für ein Gespräch zur Verfügung.

Kostenlose Pflegeberatung

MELLENDORF (R/J). Kostenlose, neutrale und unabhängige Pflegeberatung in Mellendorf bietet am 5. November wieder der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Gilborn 6, in der 1. Etage, Raum 1.04. Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege – wie zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das An-

gebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten. Zur besseren Planbarkeit ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung notwendig unter der Nummer (0511) 616 201 20. Außerhalb der Sprechstunden können sich die Bürgerinnen und Bürger auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Hausbesuche in der Wohnung der Ratsuchenden an.

Benefizkonzert für den Ambulanten Hospizdienst

BISSENDORF (R/J). Der Ambulante Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark lädt für Sonntag, 8. November, zu seinem schon traditionellen Benefizkonzert in die St.-Michaeliskirche in Bissendorf ein. Beginn des Konzertes unter dem Titel „Concerti da Camera – Musik und Texte“ ist um 17 Uhr. Das Ensemble „Memento di Contento“ präsentiert Werke von Bach, Telemann, Erlebach, Corelli u.a.; es musizieren Martina Noga (Viola da Gamba), Monika Herrmann (Violoncello), Gerald Splitt (Blockflöte) und Martin Requardt (Cembalo). Der Abend mit Musik und Texten richtet sich an alle, die Abschied nehmen mussten von einem für sie wichtigen Menschen, die sterbende Menschen begleiten oder sich in Gedanken mit einem ver-

storbenen Menschen verbunden fühlen. Musik und einfühlsame Texte laden dazu ein, sich auf Erinnerungen und stille Momente einzulassen – in Zeiten der Trauer können sie eine besondere Kraft entfalten, Trost spenden und das Gefühl vermitteln, mit der eigenen Trauer nicht allein zu sein. „Miteinander hören wir Musik und ausgewählte Texte, werden still und zünden Lichter für die Verstorbenen an“, sagen Silke Nitschmann und Cathrin Schulze, Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Konzertabend eingeladen; der Eintritt ist frei. Über Spenden zugunsten des Ambulanten Hospizdienstes Burgwedel – Isernhagen – Wedemark würde sich das Team sehr freuen.

Strickpullover
Gr. S- / XXL / 3XL



WOOLWORTH
KLEIDUNG IMMER GÜNSTIG

JEDES TEIL

5⁵⁵
€

Hoodie oder Sweatshirt
Gr. S-3XL



Alle Abbildungen sind Modellbeispiele.

Neuer Salon eröffnet zum 1. November

Geschwisterpaar teilt die Leidenschaft für den Friseurberuf

BISSENDORF (JO). Das Geschwisterpaar Timo Kölle und Doreen Nahrendorf zieht an einem Strang: beide haben sich für den Friseurberuf entschieden, Timo Kölle hat im vergangenen Jahr seine Meisterprüfung abgelegt. Jetzt gehen beide gemeinsam einen neuen Weg, denn sie eröffnen am 1. November in Bissendorf, Rabensberg 2, ihren eigenen Friseursalon.

Er trägt den eingängigen Namen „Time for cut“, der gleichzeitig eine kleine Erinnerung sein kann, einmal wieder einen Besuch beim Friseur einzuplanen.

Noch stecken beide in den letzten Vorbereitungen für die Eröffnung, räumen ihre Pflegeprodukte, die überwiegend von der Firma Schwarzkopf geliefert werden, repräsentativ in die Regale, stapeln die Handtücher und richten die Werkzeuge.

Am 1. November soll schließlich alles einladend fertig sein und beide erhoffen sich einen guten Start an ihrem neuen Standort in der Wedemark. Die Zusammenarbeit kennen sie be-



Friseurmeister Timo Kölle und seine Schwester Doreen Nahrendorf werden bis zur Eröffnung alle Dinge, die sie in ihrem neuen Salon „Time for cut“ brauchen, eingeräumt haben. Ab dem 3. November öffnen sich dann die Türen auch für die Kundinnen und Kunden.

Foto: Gabriela Vrobel

reits gut, denn sie waren zuvor gemeinsam in einem Salon in Langenhagen beschäftigt, beide

leben in Mellendorf und haben nun die Chance ergriffen, auch ortsnahe arbeiten zu können. An-

geboten wird im neuen Salon „Time for cut“ das komplette Pflege- und Serviceprogramm rund um Haarpflege und -mode für Damen genauso wie für Herren. Dazu gehören neben dem modischen Schnitt auch das Färben oder die Dauerwelle, bei den Herren die klassische Bartpflege.

„Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden in einem familiären Umfeld verwöhnen und freuen uns, dass wir hier nun unseren gemeinsamen Traum von der Selbstständigkeit Realität werden lassen können“, so die beiden Friseure.

Bereits jetzt ist es möglich, Termine zu buchen. Das kann bequem per Whatsapp oder telefonisch unter der Nummer 0151 – 26 07 02 55 passieren. Aber wer möchte kann auch einfach vorbeikommen: „Wir schauen dann, ob es passt und versuchen auch spontane Kundinnen und Kunden zeitnah zu bedienen. Der Salon „Time for cut“ ist dienstags bis freitags durchgehend von 9 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet, montags geschlossen.

WM-Titel für zwei Bissendorfer Volleyballer

Zum zweiten Mal können Pawla und Wichmann siegen

BISSENDORF (R/J). Mit Gold im Gepäck kehrten Frank Pawla und Dominic Wichmann von den diesjährigen Volleyballweltmeisterschaften der Senioren zurück in die Wedemark. Im spanischen Benidorm setzen Sie sich mit der deutschen Nationalmannschaft in der Alterskategorie Ü45 im Finale gegen die Slowakei durch.

In dem international stark besetzten Teilnehmerfeld – die weiteste Anreise hatten wohl Venezuela und die Mongolei – fand die deutsche Auswahl schon zu Beginn optimal in das Turnier. Bereits im ersten Spiel traf man auf den bisherigen Vize-Weltmeister Polen.

Am Ende einer denkbar knappen Partie setzte sich das deutsche Team im Tiebreak mit 15:13 durch und ebnete so bereits früh den Weg zum späteren Gruppensieg. Im Halbfinale gegen die lettische Auswahl ging es abermals in die Verlängerung, dort

behielt die deutsche Auswahl ebenfalls die Oberhand und zog verdient in das Finale gegen die Slowakei ein.

Das Endspiel war für beide Teams nicht das spielerisch beste Spiel des Turniers, aber dafür nervenaufreibend bis zum letzten Punkt. Beim Matchball zum 25:23 gelang dem deutschen Mittelblock ein spektakulärer Einhandblock, dem die Slowaken nichts mehr entgegensetzen hatten. Damit war der Weltmeistertitel für den Deutschen Volleyballverband eingefahren. Für Pawla, Lehrer am Gymnasium Mellendorf und Wichmann, Polizist in Hannover, bedeutet dies den erneuten Gewinn des WM-Titels nach dem gemeinsamen Erfolg 2024. Durch ihre guten Leistungen wurden beide auch schon jetzt vom Bundestrainer für die Europameisterschaft im kommenden Frühjahr in Prag nominiert.



Das Team Frank Pawla und Dominic Wichmann holte sich erneut den Weltmeistertitel.
Foto: privat